

## Zweite Weltkrieg und Zeitzeugen

Wer Zeitzeugen befragt sollte den rangniedrigen Soldaten befragen der die #Welt gerettet hat. Die Schrecken die die Wissenschaftler tätigen lockten sie nicht umsonst woanders hin. Von Braun konnte keine Technik.

Wer in einer entsprechenden Verfassung ist hat keine Schrecken erlebt. Diese Personen könnte gar nicht von deutschen Psychologen geheilt werden. Die wanderten doch mit. Und der Soldat hasst Schwäche. Die die diese Schrecken sind zu Geistern geworden.

Der zweite Weltkrieg war Schrecken und Massenvernichtung. Die die gelitten haben haben niemanden vertraut die wurden nie befreit. Das ist schon per Definition nicht möglich Bundeskanzler.

Ganzen Tag Arbeit, Tod umher, eine Tasse dünne Suppe eventuell und das die Bedürfnispyramide Bundeskanzler sie sollten wissen was da los war.

Das Deutschland befreit wurde war auch nur eine notwendige Maßnahme. Denken sie an sich wissen sie etwas über Afrika und anderen Länder? Also bestand Kontakt und Kommunikation. Es wurde den nur zu psychopathisch.

Auch Polen und Ungarn verhalten sich seltsam, als das der Schrecken des Krieges nicht seine Spuren hinterlassen hätte. Da waren wohl auch viele Nazis. Erst ein paar Russen stoppten diese. Anstelle werden nach wie vor Minderheiten unterdrückt.

Und gucken sie sich die Technik der Deutschen an. Das war doch kaum tauchfähig (weil unlogik) etc. pp.

Die Wissenschaftler sind gut in Vernichten wegen ihrer Unlogik (schauen sie sich die Geschichte von Turing an). Sie können sich auch tarnen.

Heiko Wolf, mail@heikowolf.info, FDL 1.3, OCRID: 0000-0003-3089- 3076, Stand: 05.11.2023